

Stadt



Hungen

Vorlage-Nr.: 2026/166

Betreff: Aufhebung des Arbeitskreises Horlofftalbahn

Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
11 Allgemeine Verwaltung	Markus Seibert		23.06.2026

Beteiligung anderer Fachbereiche erforderlich ? ☐ nein ☒ ja

FB 1 Zentrale Dienste	FB 2 Bürgerdienste	FB 3 Technische Dienste	FB 4 Finanzen
Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter	Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter/in	Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter	Datum und Unterschrift Fachbereichsleiter

Beteiligung Personalrat erforderlich ? ☒ nein ☐ ja

Beteiligung Frauenbeauftragte erforderlich ? ☒ nein ☐ ja

Finanzielle Auswirkung? ☒ nein ☐ ja

Haushaltsmittel vorhanden ? ☒ nein ☐ ja

Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter Finanzen

Kostenstelle / Sachkonto

Investitionsnummer

Entstehen Folgekosten ? ☒ nein ☐ ja wenn ja, Anlage ist beigelegt

Sonstige Hinweise (z.B. zum Verfahren)

Unterschrift Verfasser/in

Unterschrift Fachbereichsleiter/in

Unterschrift Bürgermeister

Betreff: Aufhebung des Arbeitskreises Horloffthalbahn			
Anlage(n):			
Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
11 Allgemeine Verwaltung	Markus Seibert		23.06.2026

Beteiligung Ortsbeirat erforderlich: Nein

Beratungsfolge	Termin	Status
Magistrat	11.08.2026	nichtöffentlich beschließend
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	31.08.2026	öffentlich
Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss	01.09.2026	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	03.09.2026	öffentlich beschließend

Beschluss:

Es wird beschlossen:

1. Der Arbeitskreis Horloffthalbahn wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.
2. Die bisher durch den Arbeitskreis wahrgenommenen Aufgaben werden künftig durch die regulären politischen Gremien sowie die Verwaltung im Rahmen ihrer Zuständigkeiten begleitet.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die Stadtverordnetenversammlung bei wesentlichen Entwicklungen des Projektes Horloffthalbahn weiterhin regelmäßig zu informieren.

Sach- und Rechtslage:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 05.11.2015 die Einrichtung eines Arbeitskreises „Horloffthalbahn“ beschlossen.

Der Arbeitskreis Horloffthalbahn wurde eingerichtet, um die Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Hungen und Wölfersheim politisch zu begleiten und die Interessen der Kommune gegenüber den Projektträgern zu vertreten.

Seit Einrichtung des Arbeitskreises haben sich die Rahmenbedingungen des Projektes grundlegend verändert. Das Vorhaben befindet sich inzwischen in einem fortgeschrittenen Planungs- und Genehmigungsstadium. Insbesondere wurde durch das Eisenbahn-Bundesamt der Planfeststellungsbeschluss für die Reaktivierung der Horloffthalbahn erlassen.

Damit besteht Baurecht für die Umsetzung der Maßnahme und ein wesentlicher Meilenstein des Projektes wurde erreicht.

Die weitere Umsetzung liegt nun überwiegend in der Verantwortung der Vorhabenträger, insbesondere der DB InfraGO, des Rhein-Main-Verkehrsverbundes sowie der zuständigen Fachbehörden. Die wesentlichen fachlichen und planungsrechtlichen Entscheidungen sind getroffen beziehungsweise befinden sich in den dafür vorgesehenen Verwaltungsverfahren.

Zudem erfolgt die Projektsteuerung mittlerweile über etablierte Abstimmungsstrukturen zwischen den beteiligten Kommunen, dem Land Hessen, dem RMV, dem Zweckverband

Oberhessische Versorgungsbetriebe und der Deutschen Bahn. Die Notwendigkeit eines gesonderten kommunalen Arbeitskreises ist daher nicht mehr gegeben.

Auch wenn sich der ursprünglich geplante Zeitplan verschoben hat und die Bauarbeiten nach aktuellem Stand frühestens ab 2027 beginnen werden, sind die noch ausstehenden Schritte vor allem technischer, vergaberechtlicher und baulicher Natur. Hierauf hat ein kommunaler Arbeitskreis nur noch einen begrenzten Einfluss. Die politische Begleitung kann daher künftig im Rahmen der regulären Beratungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse erfolgen.

Vor diesem Hintergrund ist die weitere Vorhaltung des Arbeitskreises weder organisatorisch noch sachlich erforderlich. Die Aufhebung trägt zur Straffung der kommunalen Gremienarbeit bei, ohne dass Informations- oder Mitwirkungsmöglichkeiten der Stadtverordnetenversammlung eingeschränkt werden.

Der Arbeitskreis Horloffthalbahn hat seine ursprüngliche Aufgabe erfüllt. Durch die langjährige Begleitung des Projekts und die politische Unterstützung der Reaktivierung konnten die Interessen der Kommune erfolgreich in den Planungsprozess eingebracht werden.